

●Feinstaub-Fahrverbote ab 1. März ●Ministerin kündigt scharfe Kontrollen an
●Sofort 40 Euro Bußgeld und Punkt in Flensburg

Gnadenlose Jagd auf Plaketten- Sünder



Umweltministerin Tanja Gönner (38, CDU) droht jetzt ein knallhartes Vorgehen gegen Plakettensünder im Ländle an. Ohne kostet bei Extra-Polizeikontrollen 40 Euro und 1 Punkt in Flensburg

Von JÜRGEN LÜCK

Umweltministerin Tanja Gönner (38, CDU) kündigte gestern ein knallhartes Durchgreifen gegen Plakettensünder an: Wer ab 1. März keinen roten, gelben oder grünen Bepper hat, kriegt die Kelle!

Gönner: „Die Polizei ist angewiesen, die Plakettenpflicht in Umweltzonen ab 1. März gezielt zu über-

prüfen.“ Eine Schonfrist oder „lasche“ Überprüfung soll es dabei nicht geben. Darüber gebe es eine Vereinbarung mit dem Innenministerium. Die Autofahrer hätten genug Zeit gehabt. Schließlich gehe es um die Gesundheit von Menschen.

Gönner: „Wer ohne Plakette unterwegs ist, muss direkt mit Bußgeldern rechnen.“

Und das ist happig: 40 Euro und 1 Punkt in Flensburg!

Warum ist die Umweltministerin so gnadenlos?

Ab dem 1. März sind Städte wie Stuttgart (ab Ortsschild), Ludwigsburg, Leonberg, Tübingen und Reutlingen Umweltzone.

Nur mit einer roten, gelben oder grünen

Plakette (rd. 5 Euro, gibt's bei Stadt, TÜV oder AU-Werkstatt) darf man hier noch fahren.

Aber: Erst jedes zweite Auto hat erst einen Bepper.

Von den 1,4 Millionen Diesel-Fahrzeugen im Ländle sind erst 54 000 mit Rußfilter nachgerüstet worden - trotz steuerlicher Förderung. Dabei kommt der gesundheitsgefährdende Feinstaub hauptsächlich aus dem Auspuff von Diesel-Motoren.

Durch das knallharte Durchgreifen der Landesregierung wird es jetzt eng: Rund 340 000 Fahrzeuge bekommen ohne Nachrüstung keine Plakette. Bis zu 100 000 alte Stinker können nicht mehr nachgerüstet werden, so Gönner.

Infos auch über Ausnahmen:
www.stuttgart.de/feinstaub



Wer eine rote Plakette hat, darf nur noch bis Ende 2011 in die Stadt Stuttgart fahren